

HÖFLEIN - HUNDSHEIM 1:2. Der Tabellenführer aus Hundsheim setzte immer zum richtigen Zeitpunkt schmerzhaft „Nadelstiche“. In den beiden Halbzeiten wurden die Treffer immer wenige Sekunden vor dem Ende erzielt und somit war der zwischenzeitliche Ausgleich von Höfleins Wirbelwind Sascha Schulz vergebens. „Meine Mannschaft hätte sich einen Punkt verdient, aber so ist der Fußball. Beim 1:2 in der Nachspielzeit haben sich drei meiner Spieler sehr ungeschickt angestellt“, bilanzierte Höfleins Coach Rudolf Zach. „Nach dem 1:1 gab es Chancen auf beiden Seiten, wobei wir bei einem Freistoß an die Stange auch Glück hatten“, sagte Hundsheims Pressesprecher Norbert Ecker.